



## **Donaubrücke**

### **Apollo**

**Ausgezeichnet mit dem  
Europäischen Stahlbaupreis  
2005**



## Donaubrücke Apollo

Die MCE Stahl- und Maschinenbau wurde Anfang 2003 in einem Konsortium gemeinsam mit der slowakischen Firma Doprastav mit der Errichtung der 5. Donaubrücke in Bratislava beauftragt. Innerhalb des Konsortiums war die MCE für die Planung, Fertigung und Errichtung der technisch und architektonisch einzigartigen Stahlbrücke verantwortlich. Die Brücke besteht aus zwei, über die gesamte Länge durchlaufenden rhombusförmigen Hauptträgern mit architektonisch gestalteten, zur Fließrichtung der Donau parallelen Querträgern und einer orthotropen Fahrbahnplatte. Die beiden kastenförmig ausgebildeten Korbbögen der Hauptbrücke sind nach innen geneigt. Die gesamte Stahlkonstruktion der Brücke wurde in den konzerneigenen Stahlbaubetrieben gefertigt, komplett geschweißt und in Großelementen mit Sondertransporten zur Baustelle angeliefert. Aufgrund der exakten Fertigung und der hohen Qualitätsstandards in den MCE- Werken gab es bei der Passgenauigkeit auf der Baustelle keine Komplikationen. Die MCE Brückenbauspezialisten haben für diese Großbrücke eine neue Montagetechnologie entwickelt.

Die 231 m lange Bogenbrücke wurde in einer Bauzeit von nur einem Jahr parallel zur Donau am linken Donauufer (Seite Bratislava) fertig vormontiert. Für die Vormontage wurde das Tragwerk auf Hilfskonstruktionen zwischengelagert, welche bereits zu diesem Zeitpunkt für den Einschwimmvorgang entsprechend vorbereitet wurden. Im September 2004 wurde das komplette Bogen-tragwerk unter Einhaltung einer Schifffahrtssperre über die Donau eingeschwommen und auf den endgültigen Pfeilern gelagert. Gleichzeitig mit dem Haupttragwerk wurde das Vorlandtragwerk Petržalka in konventioneller Bauweise am definitiven Ort errichtet. Nach dem Einschwimmen der Bogenbrücke erfolgte an beiden anschließenden Feldern der Lückenschluss. Mit der Montage der Geländer und der Installation diverser Brückeneinrichtungen, sowie der Aufbringung des Korrosionsschutzes wurden die Montagearbeiten abgeschlossen. Um die Dimension dieser Donaubrücke zu verdeutlichen, einige wichtige Daten: die Gesamttonnage des Brückentragwerkes beträgt 8.000 Tonnen, alle Schweißnähte der Brücke zusammen gezählt haben eine Länge von 317



Kilometern und die Gesamtseillänge beträgt 21 Kilometer. Durch die Gestaltung des Korrosionsschutzes wird die Eleganz der Bogenbrücke hervorgehoben. Innerhalb des weißen Deckanstriches läuft ein dünnes blaues Band über die gesamte Brücke sowie über den Bogen. Das Geländer besteht aus Streckmetallelementen, welche von innerhalb, ebenso wie das blaue Band am Bogen, beleuchtet werden können. Den Donauübergängen in Bratislava wurde ein technisch interessantes und gestalterisch herausragendes Brückenbauwerk hinzugefügt, bei welchem eine beachtliche Zahl an Innovationen ausgeführt wurde. Die MCE wurde für ihre Leistungen bei der Errichtung der Donaubrücke Apollo mit dem Europäischen Stahlbaupreis 2005 ausgezeichnet.

MCE Stahl- und Maschinenbau  
GmbH & Co  
Brückenbau  
A-4031 Linz, Lunzerstraße 64  
Tel.: (+43/732) 6987-8158  
Fax: (+43/732) 6980-8162  
office@mce-smb.at  
www.mce-smb.at

### Daten, Zahlen, Fakten

Stahltonnage:	8.000 t
Gesamtlänge:	851,0 t
Stahlbrücke:	514,5 m
Hauptbrücke:	231,0 m
Vorlandbrücke Petržalka:	51m + 61,0 m + 61,0 m + 63,0 m
Vorlandbrücke Bratislava:	47,5 m
Breite:	31,9 m

### Bauwerksart:

**Stabbogenbrücke mit orthotroper Fahrbahnplatte**

Bauherr:	METRO Bratislava A.S
Bauzeit:	2003-2005